

Medienmitteilung vom 3. Mai 2021

Ein Coworking Space im alten Dorfschulhaus

Ende Jahr wird im alten Dorfschulhaus ein Coworking Space eröffnet. Damit erfüllt der Gemeinderat ein zeitgemässes und ausgewiesenes Bedürfnis. Der Tennisclub Fehraltorf erhält einen Gemeindebeitrag von CHF 50'000.00 an seine Infrastrukturkosten.

Homeoffice wird auch nach der Pandemie ein fixer Bestandteil in der Arbeitswelt bleiben. Die Firmen sparen so Bürokosten und der private und der öffentliche Verkehr werden wirksam entlastet. Der Gemeinderat hat diesen Trend frühzeitig erkannt und schon im letzten Jahr eine Umfrage zum Thema Coworking Space durchgeführt. Diese hat ergeben, dass das Bedürfnis für einen allgemein zugänglichen Arbeitsplatz in Fehraltorf ausgewiesen ist. Als geeigneter Standort hat sich nach einer Evaluation die heutige Chronikstube im alten Dorfschulhaus erwiesen. Dieser Ort liegt zentral in der Gemeinde, und auf dem Hechtplatz stehen genügend Parkplätze zur Verfügung. Die Chronikgruppe zieht in die heutigen Ausstellungsräumlichkeiten im Halterhaus, denn diese werden kaum mehr für Bilderausstellungen genutzt. Das Halterhaus steht heute grösstenteils leer. Durch diesen Umzug erhält die Chronikstube mehr Platz für das wichtige "Gedächtnis" der Gemeinde mit seiner spannenden Dorfgeschichte. Die gesamten Projektkosten betragen rund CHF 40'000.00. Darin enthalten sind die Umzugskosten der Chronikstube, inkl. neue Schränke und Brandmeldeanlage im Halterhaus, sowie die Einrichtungskosten für den Coworking Space. Für den Coworking Space wird eine moderate Mietgebühr erhoben, und der Gewerbe- und Industrieverein unterstützt bei der Möblierung.

Beitrag für den Tennisclub

Der Tennisclub Fehraltorf zählt heute über 200 Mitglieder, wovon rund 70 Junioren sind. Der TC Fehraltorf leistet einen wichtigen Beitrag zur Vereinsvielfalt der Gemeinde, zur Stärkung des Breitensports sowie zur Jugendförderung. Die Anlage direkt neben dem Bahnhof wird in der Regel von März bis November genutzt. Obschon seit dem Bau der Anlage am Talbach im Jahr 1983 laufend Renovationen getätigt und viel Eigenleistung zur Werterhaltung erbracht wurden, stehen nun substanzielle Erneuerungen der Infrastruktur an. Der TC schätzt die Investitionen in die Plätze auf rund CHF 500'000.00. Die Investitionen in das Clubhaus werden auf CHF 200'000.00 bis CHF 900'000.00 geschätzt. Diese Ausgaben kann der Tennisclub nicht alleine vollumgänglich tragen. Der Gemeinderat bewilligt einen Gemeindebeitrag von CHF 50'000.00, verteilt auf die Jahre 2022 und 2023, an die Infrastrukturkosten des TC Fehraltorf.

Der betriebliche Unterhalt von Privatstrassen kostet künftig

Die Aufwendungen bei Privatstrassen für den Winterdienst, die Strassenreinigung und die Reinigung der Schlammsammler erfolgen bis heute zulasten der Gemeindekasse. Dies war bis anhin damit begründet, dass die Allgemeinheit oftmals diese Strassenabschnitte auch benützen kann. Die Finanzlage der Gemeinde erlaubt diese bisher grosszügige Praxis in Zukunft leider nicht mehr. Die Abteilung Werke und Infrastruktur stellt diese Aufwendungen den privaten

Strassenbesitzern gemäss Entscheid des Gemeinderates ab dem Jahr 2022 in Rechnung. Die jährlichen Einnahmen betragen rund CHF 30'000.00.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat erteilte folgende baurechtliche Bewilligungen unter Bedingungen und Auflagen an:

- Kuhn Martin und Brigitta, Grundstrasse 52, 8320 Fehraltorf; Gartenumgestaltung.
- Wasserversorgung Fehraltorf, Kempptalstrasse 54, 8320 Fehraltorf; Neubau Wasserleitung (Ersatz) und Neubau Hydrant, Wildbach/Russikerstrasse.

Zudem hat der Gemeinderat...

- den Revisionsbericht der Revipro AG zur Jahresrechnung 2020 genehmigt. Der Bericht bestätigt, dass die Jahresrechnung einwandfrei und gemäss den gesetzlichen Vorgaben geführt wurde.
- die neuen Ausführungsbestimmungen zur Kita-Verordnung genehmigt.
- dem Massnahmenplan für die zweite Re-Zertifizierung des Labels "Kinderfreundliche Gemeinde" Unicef zugestimmt. Unter anderem ist darin festgehalten, dass die Gemeinde bei Workshops von Bau- und sonstigen Zukunftsprojekten regelmässig Kinder und Jugendliche bezieht, um deren Meinung abzuholen.
- die Budgetrichtlinien für das Jahr 2022 genehmigt. In vielen Bereichen wird es weitere Einsparungen geben müssen, damit die erforderliche Steuerfusserhöhung moderat ausfallen kann.
- von der Kündigung des Asylkoordinators Heinz Brunschwiler per 30. Juni 2021 Kenntnis genommen. Ronny Hanne, wohnhaft in Aathal, begann seine Stelle als Klärwärter beim Zweckverband ARA Fehraltorf-Russikon per 1. Mai 2021. Mario Costini, wohnhaft in Dübendorf, wird per 1. Juli 2021 als neuer Abteilungsleiter Gesellschaft angestellt.
- von der Geschwindigkeitskontrolle der Kantonspolizei vom 16. März 2021, 09.56 Uhr bis 12.00 Uhr, an der Kempptalstrasse Kenntnis genommen (signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h, Anzahl Fahrzeuge: 684, Anzahl Übertretungen: 52, gemessene Höchstgeschwindigkeit: 73 km/h!).

3. Mai 2021

Präsidiales

Marcel Wehrli
Gemeindeschreiber